

Essener Wegweiser

Ess-Störungen

Projekt Gesunde Stadt Essen
im WHO-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland



Gesundheitsamt Essen

STADT
ESSEN

Herausgeber:

Gesundheitsamt der Stadt Essen

Redaktion:

Büro Gesunde Stadt
des Gesundheitsamts Essen
45121 Essen

Telefon: (0201) 88 53 102/-3

Fax: (0201) 88 53 135

E-Mail: horst.heinemann@gesundheitsamt.essen.de

April 2008

Inhalt

Vorwort	5
AG Mädchen und Sucht	7
AWO Beratungsstelle im Uni-Klinikum für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte	8
AWO Familienbildungsstätte	9
Impuls Betriebliche Beratungsstelle der Stadtverwaltung Essen	10
DAK Deutsche Angestellten Krankenkasse	11
Deutscher Diabetiker Bund	12
Distel e. V.	13
Evangelische Telefonseelsorge	14
Frauenberatung Essen	15
Gesundheitsamt. Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	16
Jugendpsychologisches Institut	17
Kliniken Essen-Süd. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	18
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Rheinischen Kliniken an der Universität Duisburg-Essen	19
ktpBKK	20
Overeaters Anonymous (OA)	21
Praxis für Ernährungsberatung und Ernährungstherapie	22
Rheinische Kliniken. Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	23
Selbsthilfegruppe für Ess-Brechsüchtige und Magersüchtige	24
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	25
Telefon-Notruf für Suchtgefährdete Essen	26
WIESE e. V.	27
Koordinationsstelle der Kassenärztlichen Vereinigung	28

Vorwort

Ess-Störungen sind Ernst zu nehmende Erkrankungen mit körperlichen, seelischen und sozialen Konsequenzen. Obwohl Mager-, Ess-Brech- und Ess-Sucht sich in ihren Erscheinungsbildern von einander unterscheiden, nimmt bei allen essgestörten Menschen der Umgang mit Lebensmitteln einen unangemessenen Stellenwert ein.

Ess-Störungen nehmen in unserer Gesellschaft zu; sie betreffen mehrheitlich Mädchen und Frauen. In Essen leiden Schätzungen zufolge weit über zehntausend Menschen an Ess-, Ess-Brech- oder Magersucht.

Die Verbreitung der Ess-Störungen ist wegen einer hohen Dunkelziffer schwer einschätzbar. Berechnungen auf der Grundlage der bundesrepublikanischen Zahlen gehen für Essen von 10.200 Menschen mit Ess-Brech-Sucht und 3.500 mit Magersucht aus. Dazu kommen 88.000 Menschen mit Ess-Sucht.

Ess-Störungen waren seit längerem Schwerpunktthema des „Projekt Gesunde Stadt Essen“ – das ist ein unabhängiger Verbund von Fachleuten aus Arbeitsgebieten, die im weitgefassten Sinne mit Gesundheit zu tun haben. Das vom „Büro Gesunde Stadt Essen“ des Gesundheitsamtes und von der Selbsthilfeeinrichtungsstelle WIESE e. V. koordinierte Projekt will damit Bewusstsein für den Umgang des Problems Ess-Störungen, für die Defizite in der Prävention und in der Versorgung schaffen und damit Anstöße zur Verbesserung der Versorgung geben.

Arbeitskreis Ess-Störungen

Horst Heinemann
Gesundheitsamt/
Büro Gesunde Stadt

<p>Einrichtung</p> <p>AG Mädchen und Sucht</p> <p>Jugendzentrum Essen Papestr. 1 45147 Essen</p> <p>Ansprechpartnerin: Andrea Petri-Bartfeld</p> <p>Tel. : 0201 / 88-51 165 Fax: 0201 / 88-51 138</p> <p>E-Mail: andrea.petri-bartfeld@jugendamt.essen.de</p> <p>Fachstelle für Suchtprävention</p> <p>Suchthilfe direkt gGmbH Hoffnungstr. 24 45127 Essen</p> <p>Ansprechpartnerin: Jutta in der Weide Tel. : 0201 / 86 03 433</p>	<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mädchen im Alter von 12 – 16 Jahren - Multiplikatorinnen <ul style="list-style-type: none"> • Lehrerinnen /Pädagoginnen Erzieherinnen 	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prävention <ul style="list-style-type: none"> • Projektstage in weiterführenden Schulen • Gruppenarbeit in Kinder- und Jugendzentren - Fortbildung für Multiplikatorinnen
<p>Qualifikation(en)</p> <p>1 Sozialwissenschaftlerin 2 Diplom Pädagoginnen 2 Sozialpädagoginnen 1 Sozialarbeiterin</p>	<p>Kosten</p> <p>Bislang kostenlos Das Ausleihen unserer Projektliste „Spieglein, Spieglein“ beträgt 25,- €</p>	<p>Sprachen</p>

<p>Einrichtung</p> <p>AWO Beratungsstelle im Uni-Klinikum für Familienplanung und Schwangerschaftskon- flikte</p> <p>Hufelandstr. 55 45147 Essen</p> <p>Ansprechpartnerin: R. Bültmann</p> <p>Tel. : 0201 / 72 21 608</p> <p>E-Mail: awo-beratung- klinikum@freenet.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Weiblich Betroffene ab 18 Jahre</p>	<p>Angebot</p> <p>Erst-Beratung - Einzel</p> <p>Bei Bedarf Weiterver- mittlung an Fachkolle- ginnen oder stationäre Therapie</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Dipl. – Psychologin Psychologische Psycho- therapeutin</p>	<p>Kosten</p> <p>Kostenlos</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>AWO-FBS Pferdemarkt 5 45127 Essen</p> <p>AnsprechpartnerIn: Eva Topuzi-Simon</p> <p>Tel. 0201 / 1897-415 Fax 0201 / 1897-147</p> <p>E-mail: fbs@awo-essen.de</p> <p>Homepage: www.awo-essen.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Kinder und Jugendliche, die übergewichtig sind, ab 6 bis 15 Jahren mit Müttern dieser Kinder, die auch selber übergewichtig sind Väter sind besonders eingeladen</p>	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung - Gesprächsgruppe - Fitness - Gemeinsames Kochen <p>Kursform 8 x 3 Unterrichtsstunden 3 mal jährlich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Dick und rund - na und?“ 2. Die Wonneproppen-erlebnisküche
<p>Qualifikation(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> ✳ Kunsttherapeutin ✳ Psychotherapeutin (HPG) ✳ Lehrerin (Sportstudent auf Honorarbasis) ✳ feste Stelle 	<p>Kosten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppe: ASD übernimmt Kosten Eigenanteil pro Familie 25 € 2. Gruppe: 8 Unterrichtsstunden 75 € Familie 	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>ImPuls Betriebliche Beratungsstelle der Stadtverwaltung Essen</p> <p>Kopstadtplatz 13 45127 Essen</p> <p>AnsprechpartnerInnen Frau Kellmann, Frau Băsić</p> <p>Tel. 0201/88-88944 oder 88948 Fax 0201/88-88945</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Betroffene männlich/weiblich</p> <p>Ausschließlich MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung</p>	<p>Angebot</p> <p>Einzelberatung</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Dipl.-Pädagogin Dipl.-Sozialpädagogin</p>	<p>Kosten</p> <p>Kosten trägt der Arbeitgeber kein Eigenanteil</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch Kroatisch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>DAK Deutsche Angestellten Krankenkasse Willy-Brandt-Platz 4 45127 Essen</p> <p>Telefon: 0201 / 89 94 0 Fax: 0201 / 89 24 119</p> <p>Homepage: www.dak.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Alle Essener BürgerInnen, auch Kinder</p> <p>MultiplikatorInnen: Lehrer Erzieher Schüler</p>	<p>Angebot</p> <p>Einzelernährungsberatung</p>
<p>Qualifikation(en)</p>	<p>Kosten</p> <p>Für DAK-Versicherte kostenlos.</p> <p>Für Fremdversicherte nach zeitlichem Aufwand</p>	<p>Sprachen</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Deutscher Diabetiker Bund Landesverband Nordrhein Westfalen e.V.</p> <p>Johanniterstr. 45 47053 Duisburg</p> <p>Tel. 0203/6 08 44-0 Fax 0203/6 08 44-77 E-mail: Diabetikerbund@ddb-nrw.de</p> <p>Internet: www.ddb-nrw.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Gudrun Ladebeck Schnutenhausstr. 50 45136 Essen</p> <p>Tel. 0201/ 25 21 95</p>	<p>Zielgruppen</p>	<p>Angebot</p>
<p>Qualifikation(en)</p>	<p>Kosten</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Distel e. V. Psychologische Beratung für Frauen Julienstr. 26 45130 Essen</p> <p>Ansprechpartnerin: Brigitte Kissel</p> <p>Telefon: 0201 / 77 67 77 Fax: 0201 / 87 76 089</p> <p>E-Mail: info@distel-ev.de</p> <p>Homepage: www.distel-ev.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Weibliche Betroffene ab 17/18 Jahre Frauen mit Ess-Sucht (binge eating disorder) Frauen mit Ess-Brech-Sucht (Bulimie)</p>	<p>Angebot</p> <p>Ambulante psychologische Beratung und Psychotherapie für Frauen</p> <p>Therapiegruppe für Frauen mit Ess-Sucht und Bulimie</p> <p>Offene Sprechstunde für Betroffene und Angehörige Montag: 15.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Informationsveranstaltungen für Schülerinnen ab 11 Jahren</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Dipl. – Psychologinnen / Psychologische Therapeutinnen</p> <p>Gestalttherapie Verhaltenstherapie,</p>	<p>Kosten</p> <p>Einzelberatung: kostenlos</p> <p>Psychotherapiegruppe: Beitragssatz</p> <p>Sprechstunde: kostenlos</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Ev. Telefonseelsorge Essen</p> <p>Postfach 10 11 53 45127 Essen</p> <p>anonyme Ansprechpartner Tel. 0800 11 10 111</p> <p>Homepage: www.telefonseelsorge.com</p>	<p>Zielgruppen</p>	<p>Angebot</p> <p>Krisenintervention und Hinweis auf weiterführende Hilfe</p>
<p>Qualifikation(en)</p>	<p>Kosten</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Frauenberatung Essen</p> <p>Zweigertstr. 29 45130 Essen</p> <p>Ansprechpartnerin: Cornelia Simmberg</p> <p>Tel. 0201 / 78 65 68 Fax 0201 / 722 13 61</p> <p>Telefonische Sprechzeit: Mo. 16.00 - 17.00 Uhr Mi. 11.00 - 12.00 Uhr</p> <p>E-mail: Frauenberatung.essen@arcor.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • weibliche Betroffene ab 17 Jahren • weibliche Angehörige von Betroffenen <p>Frauen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ess-Sucht (Adipositas/Binge-eating) • Essbrechsucht (Bulimie) • Magersucht (Anorexie) <p>Multiplikatorinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrerinnen • Erzieherinnen • Ärztinnen • Schülerinnen 	<p>Angebot</p> <p>Beratung, frauenspezifisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung/Therapie <ul style="list-style-type: none"> - Einzel - Gruppen - Beratung von Fachkolleginnen/ Multiplikatorinnen - Info-Veranstaltungen für Schülerinnen
<p>Qualifikation(en)</p> <p>1 Diplom-Sozialarbeiterin Gestalttherapeutin HPG</p> <p>Honorarkräfte: (Gruppenarbeit)</p> <p>1 Pädagogin, Soziotherapeutin</p>	<p>Kosten</p> <p>bislang ist die Beratung kostenlos. Für Gruppen erheben wir einen Kostenbeitrag. Die Beratungsstelle ist auf Spenden angewiesen.</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch / Englisch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Gesundheitsamt Essen</p> <p>Kinder- und Jugend- psychiatrischer Dienst</p> <p>Hindenburgstr. 29 45127 Essen</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Adam</p> <p>Tel. : 0201 / 88-53 432</p> <p>Fax: 0201 / 88-53 453</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Kinder und Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen</p>	<p>Angebot</p> <p>Beratung im Rahmen der Sprechstunde nach telefonischer Vereinba- rung (kein therapeuti- sches Angebot)</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Ärztin für Kinderheil- kunde, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie/- psychotherapie Diplom-Sozialpädagogin</p>	<p>Kosten</p> <p>Kostenlose Beratung</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Jugendpsychologisches Institut</p> <p>Helen-Keller-Str. 8 45141 Essen</p> <p>Paßstr. 2 45276 Essen</p> <p>Kopernikusstr. 343 45143 Essen</p> <p>Altenessener Str. 343 45326 Essen</p> <p>Ansprechpartner Dr. Eckhard Hömberg Tel. 0201/ 88-51333 Fax 0201/ 88-51842</p> <p>E-mail: jpi@jpi.essen.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Jugendliche, Familien, Multiplikatoren</p>	<p>Angebot</p> <p>Beratung Einzeltherapie Gruppentherapie Familientherapie</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>PsychologInnen, PädagogInnen, PsychotherapeutInnen</p>	<p>Kosten</p> <p>Für Ratsuchende kostenlos</p>	<p>Sprachen</p> <p>Türkisch Englisch Französisch Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Kliniken Essen-Süd Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Pattbergstr. 1-3 45239 Essen</p> <p>AnsprechpartnerIn: Dr. Januszewski</p> <p>Tel. 0201/ 4089-2251 Fax 0201/ 4089-2754</p> <p>E-mail: Januszews-ki.jugend@kliniken-essen-sued.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Jugendliche, junge Erwachsene, beiderlei Geschlechts</p>	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ambulante Vorgespräche, in denen Indikation zur stationären/teilstationären Behandlung abgeklärt wird, - stationäre Behandlung - teilstationäre Behandlung
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Ärzte, Psychologen mit abgeschlossener psychotherapeutischer Ausbildung, bzw. in entsprechender Ausbildung (VT, tiefenpsychologischer Therapie, Familientherapie)</p>	<p>Kosten</p> <p>Getragen durch Krankenkasse</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch Englisch Türkisch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an der Universität Duisburg-Essen</p> <p>Virchowstraße 174 45147 Essen</p> <p>Ansprechpartner/Innen: Prof. Dr. Johannes Hebebrand Dr. Nikolaus Barth Dr. Bernd Röpcke Dr. Doris Frosch</p> <p>Tel: 0201 / 7227-466</p> <p>E-Mail: johannes.hebebrand@uni-duisburg-essen.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Kinder und Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen</p>	<p>Angebot</p> <p>Beratung, ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlung</p> <p>Ambulanz für Kinder/Jugendliche mit ADHS</p> <p>Training für Eltern mit einem Kind mit ADHS</p> <p>Schulverweigerer-Ambulanz</p> <p>„Obeldicks“-Therapie f. Kinder/Jugendliche mit Übergewicht</p> <p>Gruppenangebot für Eltern magersüchtiger Kinder u. Jugendlicher</p> <p>Qualifizierte Entzugsbehandlung f. Jugendliche</p> <p>Ambulanz f. traumatisierte Kinder und Jugendliche</p> <p>Ambulante diagnostische Abklärung bei Verdacht auf Autismus</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Kinder- und Jugendpsychiater/innen, PsychologInnen, Sozialarbeiterinnen, Motopädin, ErgotherapeutInnen, Heilpädagoginnen, Kunsttherapeutin</p>	<p>Kosten</p> <p>Krankenkassen</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch, Englisch, Türkisch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>ktpBKK Kurfürstenstr. 58 45138 Essen</p> <p>Ansprechpartnerinnen Frau A. Bahl-Wurm Tel: 0201 / 432-2170</p> <p>E-Mail: annegret.bahl-wurm@ktpbkk.de</p> <p>Dr. E. Schlotmann-Höller Tel: 0201 / 432-2181</p> <p>E-Mail: edeltraud.schlotmann-hoeller@ktpBKK.de</p> <p>Fax: 0201 / 432-2169</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Versicherte der ktpBKK bundesweit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rentner - Familienversicherte - Frauen - Mädchen - Kinder - Vereinzelt Männer (Adipositas und binge eating disorder) 	<p>Angebot</p> <p>Prävention alle Altersgruppen Vermittlung in Therapie (stationär, teilstationär, ambulant)</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Dipl. Sozialpädagogin Psychotherapeutin App. Kinder- und Jugendlichentherapeutin</p> <p>Allgemeinärztin</p>	<p>Kosten</p> <p>Krankenkassenbeitrag</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

Einrichtung	Zielgruppen	Angebot
<p>Overeaters Anonymous (OA)</p> <p>Treff I: jeden Dienstag 19.00-20.30 Uhr Pflegezentrum Christophorus Volkeningstr. 15 45139 Essen</p> <p>Telefon: 0201 / 64 33 85 Kontakt: Klaus</p> <p>Treff II: jeden Freitag, 19.00-20.30 Uhr Kulturforum 1. Etage Dreiringstr. 7 45276 Essen</p> <p>Tel. : 0201 / 433 76 20 Kontakt: Simone</p>	<p>Für Menschen mit Magersucht, Ess-Brechsucht, Ess-Sucht</p>	<p>Regelmäßiges Gruppenangebot</p>
Qualifikation(en)	Kosten	Sprachen
<p>Keine, nur die eigene Betroffenheit</p>	<p>keine</p>	

<p>Einrichtung</p> <p>Praxis für Ernährungsberatung und Ernährungstherapie</p> <p>Heidbergweg 22 - 24 45257 Essen</p> <p>Ansprechpartnerin: Heike Stumpf</p> <p>Tel. 0201/85 63 539 Fax 0201/85 63 540</p> <p>E-mail: Heike.Stumpf@vital-line.de</p> <p>Homepage: www.vital-line.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Kinder und Jugendliche mit Übergewicht und Adipositas</p> <p>Erwachsene mit Übergewicht, Adipositas und Ess-Störungen wie Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge eating disorder</p>	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individualberatung - Gruppenberatung <p>Individualberatung Mehrmalige Einzelgespräche a 60 Minuten</p> <p>Gruppenform. 8 - 10 Einheiten a 1 - 1,5 Stunden</p> <p>Kinderkurs: Jahresprogramm (inkl. Sport, Ernährung, Kochen, medizinische Betreuung)</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Diplom-Ökotrophologin Ernährungsberaterin VDOe Diabetes-Assistentin Fachberaterin für Ess-Störungen</p>	<p>Kosten</p> <p>Individualberatung: Erstberatung: 60,-- € Folgeberatung: 45,-- €</p> <p>Gruppe: je nach Kurs und Krankenkassenzugehörigkeit zwischen 0 - 200,-€</p> <p>Eine Bezuschussung seitens der Krankenkasse ist möglich</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Rheinische Kliniken Essen</p> <p>Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</p> <p>Virchowstr. 174 45147 Essen</p> <p>Ansprechpartner: Prof. Dr. Senf Frau Dr. Apfel Frau E. Mühlenbruch</p> <p>Ambulanz der Klinik: Tel.: 0201 / 7227 - 521 Fax: 0201 / 7227 - 305</p> <p>Hotline Ess-Störungen: Tel.: 0201 / 7227 - 227</p> <p>e-mail: psychosomatik@uni-essen.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Alle Ess-Störungen (Magersucht, Bulimie, Binge-eating-disorder mit Übergewicht)</p>	<p>Angebot</p> <p>Diagnostik, Beratung, ambulante und stationäre Behandlung, Vermittlung in Therapie</p> <p>Die Hotline „Ess-Störungen“ ist konzipiert als erste Anlaufstelle für eine Beratung. Sie bietet sowohl Betroffenen als auch Angehörigen, LehrerInnen, ErzieherInnen die Möglichkeit, mit einer/m TherapeutIn Fragen zum Thema Ess-Störungen zu besprechen. Die Hotline ersetzt keine Therapie oder vertiefte Beratung. Sie kann mögliche Wege für eine Bewältigung des Problems Ess-Störungen aufzeigen.</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>FachärztInnen, PsychologInnen, Spezialtherapien</p>	<p>Kosten</p> <p>keine</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch Türkisch Englisch</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Selbsthilfegruppe für Ess-Brechsüchtige und Magersüchtige</p> <p>Kontakt: WIESE e. V. Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen Tel. 0201-20 76 76</p> <p>Treff: nach Absprache 19.00 Uhr Lutherhaus, Hellweg 100 45276 Essen</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Für Menschen mit Magersucht, Ess-Brechsucht, Ess-Sucht</p>	<p>Angebot</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Keine, nur die eigene Betroffenheit</p>	<p>Kosten</p> <p>Keine</p>	<p>Sprachen</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Suchthilfe direkt Essen gGmbH</p> <p>Hoffnungstr. 24 45127 Essen</p> <p>AnsprechpartnerIn: Jutta in der Weide Tel. 0201 / 8603-433 Fax 0201 / 8603-400</p> <p>E-mail: inderweide@suchthilfe-direkt.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multiplikatoren aus dem Schul- und Jugendbereich • 12 bis 16-jährige Mädchen 	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prävention • Fortbildungsangebot für Multiplikatoren • Projektangebot für 12 bis 16-jährige Mädchen im Rahmen von Projektarbeit an den Schulen und im Jugendbereich
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Dipl.-Sozialwissenschaftlerin</p>	<p>Kosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Honorar für Fortbildungsangebot (50 € pro Stunde) • Leihgebühr für die Projektliste (25 €), die bei Nichtbeschädigung zurückgegeben werden 	<p>Sprachen</p>

<p>Einrichtung</p> <p>Telefon-Notruf für Suchtgefährdete Essen</p> <p>Am Korstick 22 45239 Essen</p> <p>Anonyme Ansprechpartner Tel. 0201 / 40 38 40 Fax 0201 / 40 94 70</p> <p>E-mail: tno@gbs-sozial.de</p>	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonische Beratung rund um die Uhr • Weiterleitung in Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Therapie 	<p>Zielgruppen</p> <p>Jeder, sowohl Betroffene als auch Angehörige usw. , die Fragen zum Thema „Ess-Störungen“ haben</p>
<p>Qualifikation(en)</p> <p>Ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer</p>	<p>Sprachen</p> <p>deutsch</p>	<p>Kosten</p> <p>Die AnruferInnen zahlen die ortsüblichen Telefongebühren</p>

<p>Einrichtung</p> <p>WIESE e. V. Pferdemarkt 5 45127 Essen</p> <p>Tel. 0201 / 20 76 76 Fax 0201 / 20 74 08</p> <p>E-mail: selbsthilfe@wiesenetz.de</p> <p>www.WieseNetz.de</p>	<p>Zielgruppen</p> <p>Erwachsene Betroffene Erwachsene Angehörige</p>	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen • Unterstützung bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen • Hinweise auf professionelle Angebote
<p>Qualifikation(en)</p>	<p>Kosten</p>	<p>Sprachen</p> <p>Deutsch Englisch</p>

Koordinationsstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Bezirksstelle Ruhr/Essen

Im Verzeichnis der Koordinationsstelle befinden sich alle psychologischen und ärztlichen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen - Psychotherapeuten mit Qualifikation und Kassenzulassung für Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und analytische Psychotherapie (Einzel- und Gruppenbehandlung).

Zielgruppen sind Betroffene auf der Suche nach einer psychotherapeutischen Betreuung als Kassenleistung. Angeboten wird eine kostenfreie telefonische Vermittlung.

Das Angebot:

- Hilfe bei der Kontaktsuche zu kassenzugelassenen Psychotherapeuten - zur Klärung, ob und welche Psychotherapie angezeigt ist (Indikationsstellung)
- Bei bereits erfolgter Indikation Hilfe bei der Suche nach einem freien Therapieplatz

Ansprechpartnerin:

Frau Emmrich

Telefon: 0201 / 38 41 61-13

